

Sicherheit: Zur Sicherung der Bonds ist eine vom 3./1. 1905 datierte Hypoth. (Mortgage) zu gunsten der Equitable Trust Company of New York als Treuhänder für die Bondsinhaber bestellt und ordnungsmässig eingetragen. Die Hypoth. umfasst die gesamten in der Hypothekenurkunde einzeln angegebenen Bahnlinien der Ges., im ganzen etwa 3290 engl. Meilen Hauptlinie mit allem Zubehör, sie steht jedoch dem Pfandrecht der alten ausstehenden Bonds nach. Hierin sind 242.51 engl. Meilen zwischen Mojave und The Needles inbegriffen, die der Atchison, Topeka and Santa Fé Ry Co. bis 1./9. 1979 gegen eine Pacht von § 218 133 jährlich verpachtet sind, im Falle des Verkaufs dieser Linie scheidet sie aus der hypothek. Haftung aus. Ferner ist zur weiteren Sicherheit der Bonds alles neue Eigentum verpfändet, welches die Ges. mittels der für den Bau u. Erwerb von ferneren Strecken u. Zweiglinien reservierten Bonds erwirbt. Kapital, Zinsen u. Steuerfreiheit der Bonds sind ausserdem von der Southern Pacific Company durch Aufdruck unbedingt garantiert. Zahlstellen in Deutschland: Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Lazard Speyer-Ellissen; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zinsen und des Kapitals ohne Abzug irgendwelcher Steuer in Deutschland zum jeweiligen Tageskurse für Dollar-Coup. Verj. der Zs. u. des Kapitals in 2 J. (F.) Die Bonds im Betrage von § 75 000 000 wurden eingeführt in Frankfurt a. M. 9./2. 1906 zu 98%, in Berlin 4./4. 1906 zu 97.40%, in Hamburg 10./4. 1906 zu 97.25%; weitere § 7 500 000 wurden im Jan. 1907 in Frankfurt a. M. u. im März 1907 in Berlin eingeführt. Kurs Ende 1906—1913: In Berlin: 96, 87.20, 94.50, 95.50, 94.20, 95.50, 93.50, 88.70%. In Frankf. a. M.: 95.75, 88, 95.20, 95.80, 94.50, 95.20, 93.20, 89%. In Hamburg: 96, 87, 95, 95, 94, 95, 93.50, 88.25%.

Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an der Börse § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25.

Gen.-Vers.: Im April. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni, früher bis zum Jahre 1895 inkl. Kalenderjahr.

Dividenden: 1893—95: 3, 0, 0%; 1896/97—1912/13: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 4, 13, 5, 6, 6, 6, 6%.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Bahnanlagen u. Ausrüstung 279 697 916, Aktien im eigenen Besitz 711, Werte der New Mexico & Arizona Rr. Co. u. der Sonora Ry Co. 6 718 000, Tilg.-F. 1 695 429, Bonds im eigenen Besitz 3 375 484, bis zum 30./6. 1913 aufgelaufenes Einkommen aus Werten im eigenen Besitz 90 627, Kassa u. Bonds, deponiert beim Treuhänder für Bonds, deren Hypoth. gelöscht sind 79 436, Guth. bei Einzelpersonen u. Gesellschaften 12 081, do. bei der Central Pacific Ry. Co. 1197, do. bei der Oregon & California Rr. Co. 1197, do. bei der Southern Pacific Co. 51 688 672, schwebende Forderungen 17. — Passiva: A.-K. 160 000 000, Bonds 150 792 500, fällige oder gekünd. Bonds 42 500, unbezahlte Rechnungen u. Löhne 54, Tilg.-F. (noch nicht angelegte Beträge desselben) 58 170, Fonds für Ersatz schwimmenden Materials 73 629, do. für die Refundierung der ausstehenden alten Bonds 3 824 198, Vortrag 28 569 716. Sa. § 343 360 767.

Gewinn u. Verlust 1912/1913: Brutto-Einnahmen 53 496 599, Pacht für verpachtete Eisenbahn 10 000, Pacht für Mitbenutzungsrechte von Gleisen u. Bahnhöfen 79 448, verschied. Pachten 106 235, Einkommen aus Anlagen 160 488, do. aus Anlagen des Tilg.-F. 71 843, Zs. in laufender Rechnung 1 881 822, do. auf Darlehen u. Vorschüsse 338, verschiedene Einnahmen 14 391, zus. 55 821 164. — Betriebsausgaben 30 657 820, Steuern 2 296 717, Zs. auf die Bonds 6 202 075, Pacht 1 906 339, Miete für Ausrüstung 563 505, Überweis. an Tilg.-F. 163 843, verschiedene Ausgaben 6689, auf Grund des Pachtvertrages an die Southern Pacific Co. gezahlte Beträge 1 205 583, bleibt Surplus 12 818 593, hierzu Vortrag v. 30./6. 1912 25 335 298, jährl. Zahlungen an den Tilg.-F. 163 843, Differenz zwischen dem Kostpreis u. Nennwert zurückgezahlter Bonds 764, verschied. Einnahmen 2371, Regulierung von Konten 2508 = total 38 323 378, davon ab 6% Div. 9 600 000, Regulierung von Konten 94 240, aufgegebenes, nicht wieder ersetztes Eigentum 59 422, ergibt Vortrag § 28 569 716.

Union Pacific Railroad Company, Omaha, Nebraska.

Gegründet: 1./7. 1897. Die Ges. erwarb in den Zwangsversteigerungen, welche in den Monaten Nov. u. Dez. 1897 stattfanden, das Eigentum der unter receivership befindlichen Union Pacific Railway Company u. übernahm deren Aktiva u. Passiva am 15./1. 1898. Die Union Pacific Railway Company war am 24./1. 1880 aus der Konsolidation der Union Pacific Railway Company mit der Kansas Pacific Railway Co. u. der Denver Pacific and Telegraph Co. hervorgegangen; als sie am 13./10. 1893 unter receivers gestellt worden war, hatten sich in Frankf. a. M., Amsterdam u. in Amerika Komitees gebildet, um die Interessen der Bondsbesitzer zu wahren. Nach dem Reorganisationsplane dieser Komitees wurde die neue Ges. „Union Pacific Railroad Company“ gebildet. In der Versamml. der Aktionäre v. 10./1. 1899 wurde die Vermehrung der St.-Aktien um § 27 460 100 genehmigt, welche zum Ankauf der ausstehenden St.-Aktien der Oregon Short Line Railroad Co. dienen sollten; ferner wurde in der Vers. der Aktionäre v. 9./10. 1899 die Ermächtig. erteilt, das Kapital der Vorz.-Aktien um § 25 000 000 zu dem Zweck zu erhöhen, die ausstehenden Vorz.-Aktien der Oregon Railroad and Navigation Co. u. die 4% Collateral Trust Income B-Bonds der Oregon Short Line Rr. Co. zu erwerben u. gleichzeitig das Kapital der St.-Aktien um den Betrag von § 7 718 600 zu dem Zweck zu erhöhen, die ausstehenden St.-Aktien der Oregon Railroad and Navigation Co. zu erwerben (ausschliessl. der Majorität der Aktien jener Ges., die sich im Besitz der Oregon Short Line Rr. Co. befindet u. unter ihrer Income B-Hypoth. verpfändet ist). In derselben Vers. wurde ferner die Ermächtig. erteilt, die Oregon Short Line Rr. Co. Income